NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
Zeitung für Bessungen und die Heimstättensiedlung

mein südhessen – Die Mitmachzeitung am Wochenende! – www.mein-suedhessen.de

Ausgabe 23 | 2. OKTOBER 2021 | 30. Jahrgang

Ehrenamtspreis für „Postsiedlung e.V.“

BESSUNGEN – Planungsdezernent Michael Kolmer, in dessen Ressort auch der Denkmalschutz fällt, hat dem Darmstädter Verein „Zusammen in der Postsiedlung e.V.“ zum Erhalt des Hessischen Denkmalschutzpreises 2021 vergangene Woche durch die Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn gratuliert.

SÜSSE NOSTALGIE GEFÄLLIG? Aber gerne! Das Baudenkmal „Kiosk Moltkestraße“ wird demnächst zu neuem Leben erweckt und mit allerlei Gaumenfreuden aus den 1970er Jahren aufwarten können. Für das gemeinschaftliche Engagement um dieses kulturelle Kleinod bekam der Verein „Zusammen in der Postsiedlung e.V.“ jetzt den Hessischen Denkmalschutzpreis verliehen. (Zum Bericht) (Foto: Ralf Hellriegel)

„Ich freue mich, dass mit dem von der Hessischen Staatskanzlei gestifteten Ehrenamtspreis der Verein nicht nur für sein Engagement gewürdigt wird, sondern auch öffentliche Aufmerksamkeit über Darmstadts Grenzen hinaus bekommt, die er hoffentlich ohnehin haben wird, wenn sich demnächst die Nachbarschaft am Kiosk trifft und in die 1970er Jahre eintaucht. Die Auszeichnung zeigt, dass Darmstadt engagierte Bürgerinnen und Bürger hat und dass dieses Engagement auch gesehen und anerkannt wird. Herzlichen Glückwunsch dazu“, so Kolmer.

Der von der Hessischen Staatskanzlei gestiftete Ehrenamtspreis für den Verein mit seinem Vorsitzenden Bastian Ripper, ist mit 1.000 Euro dotiert. Bei der Vergabe steht das gemeinschaftliche Engagement für ein Kulturdenkmal im Vordergrund. Seit 2020 engagiert sich der Verein für den denkmalgeschützten Kiosk in der Moltkestraße, der in den 1980er Jahren seinen Betrieb eingestellt und zwischenzeitlich vom Verein ‚Schützt Darmstadt‘ als temporärer Ausstellungsraum genutzt wurde. (Wir haben berichtet). Dem sensiblen Umgang mit dem Baudenkmal ist es zu verdanken, dass nicht nur der Kiosk erhalten blieb, sondern auch Original-Teile der Ausstattung wie der Kühlschrank, die Zeitungsständer und Werbetafeln. Das Projekt ‚Nostalgie-Kiosk 1975‘ erhielt 2021 auch eine Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro aus dem Bürgerbudget ‚Unser Projekt für die Stadt‘ der Wissenschaftsstadt Darmstadt. (ps)

„Heiner Herbstvergnügen“ belebt den Messplatz

Von Ralf Hellriegel

DARMSTADT – Ein Riesenrad auf dem Messplatz? Das gab es ja schon lange nicht mehr. Die „Heiner Fun UG“ machte das jetzt möglich.

Vivien-Tara Grupe und ihr Vater Wilfried haben das Unternehmen gegründet, um diesen Freizeitpark ins Leben zu rufen. Nach bewährtem Muster und dennoch anders als die Herbst- und Frühjahrsmeß' vergangener Tage. Das Konzept scheint aufzugehen: fast doppelt so viele Beschicker, Fahrgeschäfte für Groß und Klein sowie Imbisse sorgen für echtes Rummelplatz-Vergnügen.

Der „Knaller“ ist das 36 Meter hohe Riesenrad – Ausblick auf die Stadt inklusive.

Das „Herbstvergnügen“ läuft noch bis zum 10. Oktober. Montag bis Donnerstag von 14 bis 22 Uhr, Freitag von 14 bis 23 Uhr, Sonntag von 12 bis 22 Uhr. Die Imbisbetriebe haben täglich ab 12 Uhr geöffnet. (Foto: Ralf Hellriegel)

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE DARMSTÄDTER MAKLER
Telefon 06 151 – 308 25 - 0
www.kleinsteuber-immobilien.de
KLEINSTEUBER immobilien GmbH

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
✔ Grundpflege
✔ Behandlungspflege
✔ Hauswirtschaftliche Versorgung
✔ Betreuung und Entlastung
✔ Beratung
✔ Vermittlung
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 –15 Uhr

Wir teilen schon seit 1959.
Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

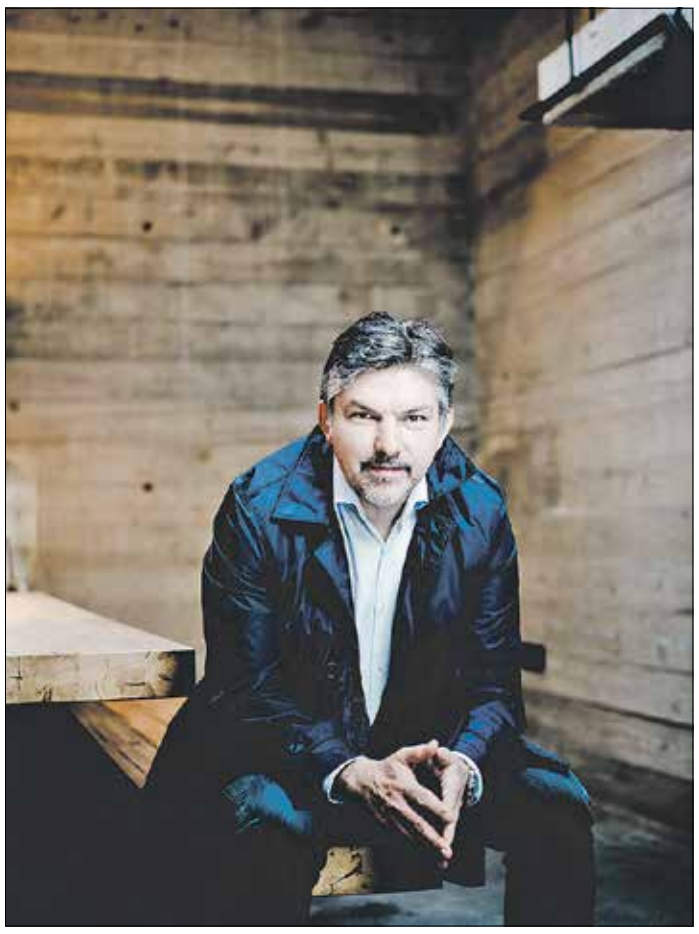
Die Kia Sportage Black Edition.
Ein Schwarz für alle Sinne.
Jetzt für: € 27.990,00
Kia Sportage 1.6 GDI BLACK EDITION
Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.
Ein Schwarz zum Fühlen. Und Sehen. Das dich berührt. Und bewegt. Das Blicke anzieht und nicht loslässt. Die neue Kia Sportage Black Edition. Mit Design-Elementen in edlem Schwarz und einer Serienausstattung, die alle Sinne anspricht: vom kraftvollen Klang des JBL Soundsystems bis zum taghellen Licht der LED-Scheinwerfer. Entdecke die Sportage Black Edition jetzt bei einer Probefahrt.
Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI BLACK EDITION (Super, Manuell (6-Gang)), 97 kW (132 PS), in l/100 km: innerorts 8,2; außerorts 6,0; kombiniert 6,8. CO_2-Emission: kombiniert 156 g/km. Effizienzklasse: D.[1]
HÄUSLER
Häusler Automobile GmbH
Heidelberger Str. 191 - 64285 Darmstadt
Tel.: 06151 / 95 10 9 27 - www.häusler.auto
1 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Antik Galerie
WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKGALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER
Ab sofort wöchentlich!

willenbücher bestattungen
Seit 1868 in Familienbesitz
BESTATTUNGS-VORSORGE: DIE LETZTEN WÜNSCHE SICHER GEREGELT.
Herdweg 6–8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org

Bei uns haben Sie Ihre persönlichen Ansprechpartner vor Ort
Unser Team für Ihre HAUS-Aufgaben!
Jens André Immobilien
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Schützenstr. 8 · 64283 Darmstadt
Tel. +49 6151 1016769 · Darmstadt@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/darmstadt
ENGEL & VÖLKERS



Thomas E. Bauer. (Foto: Marco Borggreve)

Neuer Direktor der Akademie für Tonkunst

Thomas E. Bauer – ein fachlich versierter und faszinierender Künstler

DARMSTADT – Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in dieser Woche die Berufung von Thomas E. Bauer als neuen Direktor der Akademie für Tonkunst ab 1. Dezember 2021 beschlossen.

„Mit Thomas E. Bauer haben wir uns für einen engagierten, kompetenten Experten und ebenso faszinierenden Künstler entschieden, der die Akademie für Tonkunst mit Sachverstand und Elan weiterentwickeln und prägen wird. Durch seine bisherige Lehrtätigkeit im Bereich Gesang an der Akademie ist er in die Prozesse und Strukturen des Hauses schon bestens eingearbeitet. Die Lernenden wie auch Lehrenden kennen und schätzen ihn bereits als versierten Kollegen und Lehrer“, erklärt Oberbürgermeister und Kulturdezernent Jochen Partsch. „Für die verantwortungsvolle Aufgabe als Direktor der Akademie wünsche ich Thomas E. Bauer alles Gute und bin mir sicher, dass er die Bürgerinnen und Bürger wie auch die Angehörigen der Akademie für Tonkunst mit seiner Arbeit und seinen Ideen begeistern wird.“

„Meine künftige Aufgabe erfüllt mich mit Freude und Demut“, erklärt Thomas E. Bauer. „In meiner Zeit als Dozent am Institut habe ich die Besonderheiten dieser liebenswerten Stadt schätzen gelernt. In Darmstadt sind ja Tradition und Zukunft gleichermaßen verankert, deswegen kann ich mir keine schönere Aufgabe vorstellen. Ich werde meine ganze Kraft investieren, um mit den Menschen in der Akademie weiter an diesem Leuchtturm der internationalen Ausbildungslandschaft zu bauen“, so Bauer.

Thomas E. Bauer, Initiator des preisgekrönten Konzerthauses Blaibach, wurde 1970 in Niederbayern geboren. Seine erste musikalische Ausbildung absolvierte er bei den Regensburger Domspatzen, hier legte er 1990 das Abitur ab. 1997 schloss er sein Studium des Konzert- und Operngesangs an der Hochschule für Musik und Theater in München ab und gab sein Debüt als Opernsänger am Münchner Prinzregententheater.

Als international gefragter Bariton hat er unter anderem mit dem Boston Symphony Orchestra, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Koninklijk Concertgebouworkest Amsterdam und der Akademie für Alte Musik Berlin konzertiert. Weitere Engagements als Opernsänger hatte er unter anderem bei den Salzburger Festspielen, der Münchener Biennale und der Ruhrtriennale. Neue Musik ist ein Schwerpunkt in seinem breiten Repertoire. So wirkte er bei zahlreichen Uraufführungen mit und wurde 2003 als erster Sänger mit dem Schneider-Schott-Musikpreis Mainz ausgezeichnet. (ps/ Lea)

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/ 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Platzhirsch?
Zielgruppengerechte Werbung!
Anzeigen-Hotline:
Michael Pelz
0151 402 49 692

Beilagenhinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

AH Wiest, Bauhaus, Bessunger Apotheke, CAP Markt, Central Apotheke, Dänisches Bettenlager, Edeka, E-Center, Fielmann, Fliederberg Apotheke, Lidl, MediMax, Lidl, Media Markt, Netto, ROFU, Rossmann

Einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe

Wichtige Rufnummern

◊ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06151 6601144
◊ Apothekennotdienst	0800 0022833
◊ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◊ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◊ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◊ Bestattungen Breitwieser	06151 55890
◊ Bestattungen Dechert	06151 96810
◊ Bestattungen Kahrhof	06151 599080
◊ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◊ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◊ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◊ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◊ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◊ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◊ Frauenhaus	06151 376814
◊ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◊ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◊ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◊ Kinderschutzbund	06151 3604150
◊ Krankentransport	06151 19222
◊ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◊ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◊ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◊ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◊ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◊ Polizeinotruf	110
◊ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◊ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◊ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◊ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@udvm.de

Haus Hufnagel – Betreuungsangebot für 50 Kids

EINE NEUE NUTZUNG für das Haus Hufnagel steht bevor. Die Gemeinde baut das Erdgeschoss für eine kindergerechte Betreuung aus. (Zum Bericht) (Foto: Gemeinde Seeheim-Jugenheim)

SEEHEIM-JUGENHEIM – weitere Angebote zur Kinderbetreuung erhalten die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Hauses Hufnagel in Seeheim.

Hier entstehen künftig temporäre Gruppenräume für die Kinder. Erste Vorbereitungen wurden bereits getroffen. Am 26. September dienten die beiden Räume noch ein letztes Mal als Wahllokal für die Bundestagswahl.

Bodenbeläge und Fenster werden erneuert, Elektroinstallationen ergänzt und Veränderungen am Innenausbau vorgenommen. So werden etwa Garderoben für die Kinder durch halbhohe Wände abgetrennt. Zudem werden die Sanitärräume kindergartengerecht umgestaltet und erforderliche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Im Spätherbst findet schließlich eine Umzäunung des Außenbereichs statt. Ziel ist, alle Maßnahmen bis Jahresende abgeschlossen zu haben, damit 50 Kindergartenkinder im neuen Jahr die frisch gestalteten Räume beziehen können.

„Wir hoffen sehr, dass wir den Zeitplan einhalten können und uns die momentanen Lieferengpässe bei den Baumaterialien keinen Strich durch die Rechnung machen“, so Bürgermeister Alexander Kreissl.

Die Ausstattung aus der bisherigen Nutzung der Räume wurde eingelagert. „Wir haben das Ganze extra so konzipiert, dass wir alles wieder ohne großen Aufwand zurückbauen können, sollte die Nutzung zur Kinderbetreuung nicht mehr benötigt werden“, erläutert der Rathauschef. (ng)

Auch in unserem Land haben längst nicht alle Menschen ihr täglich Brot.
Mit Ihrer Spende können Sie all denen helfen, die es sich nicht leisten können!
Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00
Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstädtertafel.de
DIE TAFELN
Essen, was es hingehört

Impressum

Neue Nachrichten Bessunger Lokalanzeiger

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt und der nödlichen Bergstraße, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen

Herausgeber: Combi Medien Verlag GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt, Telefon 0 6151 3929833, Telefax 0 61 51 3929899

Geschäftsführung: Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.), Markus Echternach

Chefredaktion: Ralf Hellriegel, Telefon: 06154 6967552, info@ralf-hellriegel-verlag.de, www.ralf-hellriegel-verlag.de

Produktmanager: Arthur Schönbein

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de. Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen: anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte: redaktion@combi-medien.de

Anzeigen: Regina Kasten (verantw.)

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

Satz: Ulrich Diehl Verlag & Medienservice GmbH

Druck: Druck und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63751 Gelnhausen

Gesamtauflage: über 55.844 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Der "Lokalanzeiger" und die "Bessunger Neue Nachrichten" werden auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.
Ein südhessisches Qualitätsprodukt
Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis 'Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Wenn Brezel auf Pizza trifft

TCB-Wanderer unterwegs von Nieder- nach Ober-Ramstadt

WACKERE WANDERER: Die TCB-Gruppe am Naturfreundehaus bei Ober-Ramstadt (im Hintergrund) mit Organisatorin Inge Holzhause (vorne, zweite von rechts) und der stellvertretenden TGB-Vorsitzenden Sandra Russo (vorne, Bildmitte, dritte von links). (Nicht auf dem Bild ist Dorothea Schmidt.) (Foto: TCB)

BESSUNGEN – Eine kleine Tradition haben die Wanderungen des TC Bessungen (TCB) zu attraktiven Zielen in der näheren und weiteren Umgebung. An einem schönen Spätsommer-Sonntag (19. September) machten sich 14 Vereinsmitglieder auf zum Naturfreundehaus bei Ober-Ramstadt.

Organisiert hatte die gut sechs Kilometer lange Wanderung unter Beachtung der pandemiebedingten 2-G-Regel (geimpft und/oder genesen) TCB-Vorstandsmitglied Inge Holzhause, der gute Geist des TCB, wie es Vereinsvorsitzender Roland Ohnacker einmal formulierte.

Start war am Bürgerhaus im Mühltaler Ortsteil Nieder-Ramstadt. Vorbei an Wiesen und Feldern ging es über die Windkraftanlagen am Silberberg zum Naturfreundehaus bei Ober-Ramstadt, wo sich der TCB-Gruppe ein beeindruckender Blick auf die Stadt der Farben bot – bis tief hinein ins Dieburger Land.

Im Restaurant Naturfreundehaus, von den Gästen zurecht gelobt, stärkten sich die TCB-Wanderer ausgiebig und erlebten, was passiert, wenn Brezel auf Pizza trifft: Es entsteht eine leckere Brizza aus luftig-salzigem Brezelteig.

Für den TCB-Vorstand bedankte sich die Zweite Vorsitzende des TC Bessungen, Sandra Russo, bei Inge Holzhause für die perfekte Organisation der TCB-Wanderung, die schließlich zurück ans Bürgerhaus in Nieder-Ramstadt führte.

Eine Woche nach der TCB-Wanderung (Wahlsonntag, 26. September) stand für den Bessunger Tennisclub der Saisonabschluss auf der Vereinsanlage Hinter der Rennbahn an. Inge Holzhause hatte auch hier die Organisation auf der Festwiese übernommen, Sandra Russo begrüßte in Vertretung für den Vereinsvorsitzenden die TCB-Mitglieder, die zum Ende der Freiluftsaison ein Schleifchenturnier untereinander ausspielten und großen Spaß hatten. (ho)

Herbstputz: Müllsammler gesucht

SEEHEIM-JUGENHEIM – Die Landschaft von allerlei Unrat zu befreien, das ist das Ziel des sogenannten Herbstputzes, der regelmäßig in den Kommunen des Landkreises stattfindet.

Eine zentrale Müllsammelaktion mit einer gemeinschaftlichen Abschlussveranstaltung, die sonst von der Gemeindeverwaltung Seeheim-Jugenheim organisiert wird, muss leider auch in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Corona-Lage entfallen. Einzelpersonen oder auch Gruppen sind dennoch herzlich eingeladen, vermüllte Plätze oder Wege zu reinigen. Die Gemeindeverwaltung unterstützt das Müllsammeln mit Handschuhen, Müllsäcken und Warnwesten, die vom Abfall-Zweckverband des Landkreises zur Verfügung gestellt werden.

Wer sich am Herbstputz beteiligen möchte, kann sich bis spätestens 8. Oktober mit dem Umweltbeauftragten der Gemeinde Jörg Hoffmann in Verbindung setzen: Tel. 06257/ 990-206, E-Mail joerg.hoffmann@seeheim-jugenheim.de.

Es wird darum gebeten mitzuteilen, wie viele Personen pro Gruppe helfen möchten, welche Sammelutensilien benötigt werden und wo genau gesammelt wird. (ng)

„Die Siedlung bleibt rot!“

Sozialdemokraten mit Wahlergebnis zufrieden

DARMSTADT – Die SPD in der Heimstättensiedlung ist mit dem Ausgang der Bundestagswahl hochzufrieden: „Die Siedlung bleibt rot“, so das Fazit des geschäftsführenden Ortsvereinsvorstandes am Wahlabend.

„In allen fünf Wahlbezirken der Siedlung ist die SPD stärkste Kraft, dafür danken wir unseren Wählerinnen und Wählern sehr herzlich“, freut sich die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Susanne Götz mit ihren Stellvertretern Rita Beller und Wolfgang Galsheimer.

„Und auch das überzeugende Wahlergebnis unseres Direktkandidaten Andreas Larem unterstreicht die starke Position der SPD in der Siedlung: Wir werden von den Wählerinnen und Wählern in der Siedlung als der verlässliche Partner wahrgenommen, das zeigt die Bundestagswahl wieder einmal mehr“, bilanzieren Robert Pfeiffer und Frank Horneff, die zum geschäftsführenden Vorstand der SPD in der Siedlung zählen.

„Wir werden in unserem Engagement in der Heimstättensiedlung nicht nachlassen“, versprechen die Sozialdemokraten: „Es liegen viele Herausforderungen vor uns, etwa das Thema ICE-Streckenführung entlang der Eschollbrücker Straße“. Mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Andreas Larem setze man künftig auf einen interessierten und aufrichtigen Austausch, nachdem die seitherigen Bundestagabgeordneten aus Darmstadt, die Bewerberinnen von CDU und Grünen, dem Parlament nun nicht mehr angehören.

Aber auch kommunalpolitisch sei viel zu tun: „Wir werden künftig noch deutlicher herausarbeiten, dass die Koalition aus Grünen, CDU und Volt in unserer Stadt für grüne, wohlhabende Milieus steht und nicht für alle Darmstädterinnen und Darmstädter“, kündigt die Siedler-SPD an. (spd)

VON POLL IMMOBILIEN DARMSTADT

Wer in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg seine Immobilie veräußern möchte, oder sich auf der Suche nach einem neuen Zuhause befindet, der ist bei Torsten Böttcher und seinem Team bestens aufgehoben.

BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2021
TEST HÖCHSTE REPUTATION MONEY
Capital MAKLER-KOMPASS HEFT 10/2020 Top-Makler Darmstadt ★★★★★ Höchstnote für Von Poll Immobilien

Folgen Sie uns auf Social Media und bleiben auf dem Laufenden.

VON POLL IMMOBILIEN Darmstadt vpidarmstadt

VON POLL IMMOBILIEN Shop Darmstadt
Heinrichstraße 39 | 64283 Darmstadt | T: +49 6151 - 96 96 83 0

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | www.von-poll.com/darmstadt

Das Schadstoffmobil kommt

SEEHEIM-JUGENHEIM – An zwei Dienstagen im Oktober findet die diesjährige Einsammlung von schadstoffhaltigen Abfällen in Seeheim-Jugenheim statt.

Am 12. Oktober ist das Schadstoffmobil in Ober-Beerbach (11-13 Uhr / Bürgerhalle „Im Mühlfeld“) und Jugenheim (13.30-16 Uhr / Parkplatz Schwimmbad, Notisweg) unterwegs. Eine Woche später, am 19. Oktober, macht es in Seeheim (10-13 Uhr / Parkplatz hinter dem Rathaus, Schulstraße 12) und in Malchen (13.30-14.30 Uhr / Bürgerhalle, Dieburger Straße 36) Station.

Die Höchstmengenbegrenzung pro Anlieferer beträgt 100 Kilogramm (maximal 20 l pro Gebinde), wobei die verschiedenen Sonderabfälle nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden dürfen. Entsorgt werden können unter anderem Lacke, Verdünner, Holz- und Rostschutzmittel sowie Foto- und Laborchemikalien. Die Abgabe ist kostenlos.

Fragen zu Sonderabfällen beantwortet das Fachpersonal am Schadstoffmobil. Informationen zu Sondermüll gibt es außerdem in einem Faltblatt zum Thema, das im Bürgerbüro am Georg-Kaiser-Platz 3 ausliegt, oder auch beim Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) unter der Telefonnummer 06159/9160130. (ng)

halbNeun Theater
Oktober 2021
Mo–Sa 20,30/So 19,30 Uhr
Sandstraße 32, Tel. 0 61 51/2 33 30
Fr., 1. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Cuba Vista: „20th Anniversary Tour“
Sa., 2. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Die Oigeborne: „Wenn nicht jetzt, wer dann!?“
Fr., 8. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Kabbaratz: „Ich würde alles für mich tun – das Kuschelprogramm“
Sa., 9. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Brandy Beatles Complete: , „In memory of John Lennon“
Do., 14. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Charly Landzettel: „Dammstadd, die Stadd im Walde?“
Fr., 15. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Mallet: „Man on fire“
Sa., 16. Oktober 2021, 20:30 Uhr
El ZZorro: „The very best of ZZ Top“
So., 17. Oktober 2021, 19:30 Uhr
Thomas Schreckenberger: „Hirn für alle“
Do., 21. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Arnulf Rating: „Zirkus Berlin“
Fr., 22. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Schöne Mannheims: „Entfaltung“
Sa., 23. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Maria Vollmer: „Tantra, Tupper & Tequila“
So., 24. Oktober 2021, 15:00 Uhr
Kindertheater Ali Büttners Korbtheater: „Der kleine Rabe Socke“
Do., 28. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Thomas Freitag: „Hinter uns die Zukunft“
Fr., 29. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Stephan Bauer: „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“
Sa., 30. Oktober 2021, 20:30 Uhr
Marcel Kösling: „Streng geheim“
MERCK
www.halbneuntheater.de

Eysenbach-Brunnen in Eberstadt erneuert

EBERSTADT – Der Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein hat in Zusammenarbeit mit der Gruppe „Brunnen und Quellen“ vom Bürgerverein den Eysenbachbrunnen am Ende der Frankensteiner Straße aufwendig erneuern lassen.

SCHÖN GEWORDEN ist der Eysenbachbrunnen in Eberstadt nach seiner Restaurierung. Am 8. Oktober um 15 Uhr erfährt der Brunnen seine feierliche „Neu-Einweihung“. (Zum Bericht) (Foto: Veranstalter)

Der Brunnen aus heimischen Granitsteinen wird von einer nahen Quelle im Frankensteiner Wald gespeist. Er wurde 1937 vom damaligen Verkehrs- und Verschönerungsverein errichtet und ist seither arg verfallen. Die Steine hatten sich bedenklich gelockert, der Mörtel war herausgefallen, die Holzbänke waren verfault und obendrein hatten Schmierfinke die Mauern großflächig mit Farbe verunstaltet.

Der Vorsitzende des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein, Dr. Erich Kraft, konnte sich mit diesem traurigen Zustand nicht abfinden und begab sich deshalb auf die Suche nach Unterstützung für eine Wiederherstellung des Bauwerkes. Von der Arbeitsgemeinschaft „Brunnen und Quellen“ des Eberstädter Bürgervereins brachten Wilhelm Dörr und Erich Haas die technischen Kenntnisse ein, Schreinerei Basso aus Eberstadt spendete die neuen Bänke, und die Finanzierung konnte schließlich durch private Spenden gesichert werden. Die Steinmetzarbeiten übernahm denkmalsgerecht die Firma Natursteine aus Dieburg. Zusätzlich zum ursprünglichen Zustand wurde der Vorplatz auch noch gepflastert. Innerhalb von vier Wochen war alles erledigt, und der Brunnen zeigt sich jetzt wieder in alter Schönheit.

Rechtzeitig zum 75. Todestag des Namensgebers Philipp Eysenbach kann der Brunnen nun am 8. Oktober um 15 Uhr eingeweiht werden. In einer kleinen Feier werden Dr. Erich Kraft, Erich Haas und Steinmetz Jonas Neukirchen einige Worte sprechen. Da der weite Weg bis zum Ende der Frankensteiner Straße für ältere Menschen beschwerlich sein könnte, gibt es einen Fahrdienst des CVJM ab 14 Uhr am Jugendhaus, Schloßstraße („Sprungstall“).

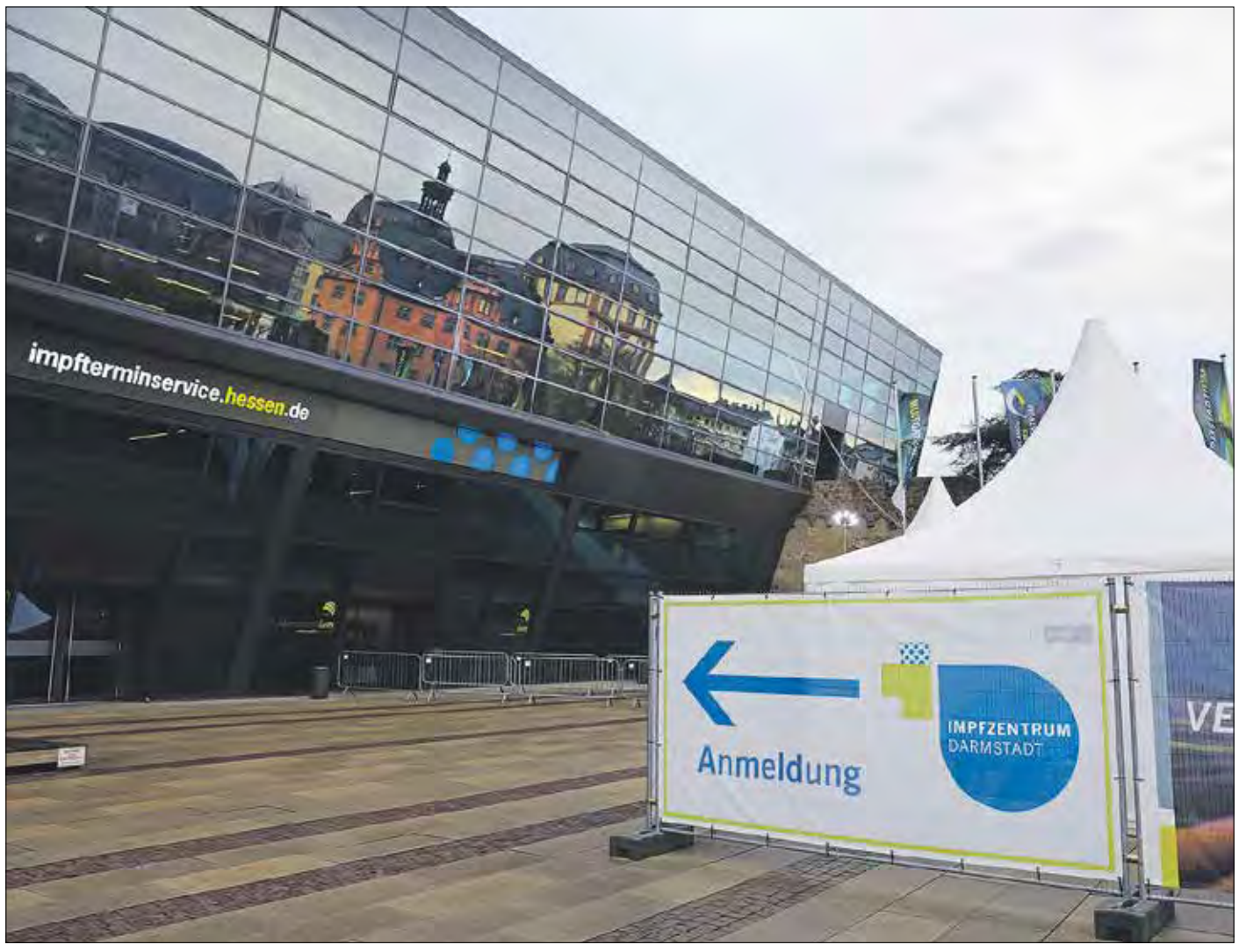
Mit diesem Brunnen wird ein Mann geehrt, der sich als Vorsitzender des einstigen Verkehrs- und Verschönerungsvereins unermüdlich für seinen Heimatort einsetzte. Der Eberstädter Naturpfad sowie mehrere Brunnen in und um Eberstadt künden bis heute von seiner Tätigkeit. Das durch seine Initiative errichtet alte Schwimmbad, genannt „Flöhbad“, ist heute nicht mehr vorhanden. Es war vor 120 Jahren aber das einzige Schwimmbad der ganzen Gegend. Philipp Eysenbach war zudem im Kirchenvorstand tätig und Mitglied des Gemeinderates der damals noch selbständigen Gemeinde Eberstadt. Vor Jahren ehrte man ihn mit einer Straßenbenennung.

Zur Feier gibt der Geschichtsverein in der zweiten Auflage eine 80-seitige Broschüre über Philipp Eysenbach heraus, die seine eigenen Lebenserinnerungen aus zwei Weltkriegen enthält und besonders die Schrecken des letzten Krieges in Eberstadt ausführlich schildert. Die Broschüre erhalten die Teilnehmer an der Feier unentgeltlich, solang der Vorrat reicht. (hf)

Darmstädter Impfzentrum hat seinen Betrieb eingestellt

Seit Anfang dieses Jahres wurden 159.032 Impfungen durchgeführt

DARMSTADT – Nach etwa einem Dreivierteljahr hat das Darmstädter Impfzentrum am 24. September die letzten Impfungen im Kongresszentrum darmstadtium durchgeführt. Die Bilanz der Impfteams kann sich dabei sehen lassen: Insgesamt wurden in dem Zentrum seit Anfang des Jahres 159.032 Impfungen durchgeführt – darunter auch 2.747 Auffrischungsimpfungen. Selbst in den letzten Tagen vor der Schließung wurden noch zwischen 500 und 750 Impfungen täglich verabreicht, was die hohe Effizienz des Betriebs auch zum Ende des Auftrags hin noch einmal unter Beweis stellt.



DAS DARMSTÄDTER IMPFZENTRUM beendet seinen Betrieb, wer zukünftig geimpft werden will, muss in die Impfambulanz beim Gesundheitsamt. (Archivfoto: Arthur Schönbein)

Oberbürgermeister Jochen Partsch zieht vor diesem Hintergrund ein durchweg positives Fazit und verweist auf die nach wie vor bestehende Wichtigkeit des Impfens: „Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Impfzentrums sowie allen weiteren Beteiligten für den professionellen und vorbildhaften Einsatz bedanken. Ohne ihre tägliche Arbeit und Unterstützung wäre die breitflächige Durchführung der dringend notwendigen Impfungen nicht möglich gewesen. Mit den in Darmstadt durchgeführten Impfungen haben wir unseren wichtigen Anteil für die großflächige Immunisierung der Bevölkerung in Hessen geleistet, haben wir verhindert, dass Menschen schwer erkranken oder gar sterben. Auf diese Leistung können wir alle miteinander stolz sein. Wir werden auch nach der Schließung der Impfzentren ein gutes Netz an Impfangeboten haben, so dass jede und jeder die Möglichkeit hat, sich so schnell wie möglich impfen zu lassen. Dies hat nach wie vor oberste Priorität, um sich und seine Umgebung zu schützen und verantwortungsvoll zu handeln.“

Als der Einsatzbefehl des Landes Hessen im November 2020 für den Aufbau eines Impfzentrums kam, waren zunächst viele unterschiedliche Liegenschaften im Stadtgebiet intensiv geprüft worden. Wichtige Parameter waren hierbei nicht nur die generelle Verfügbarkeit, die Lage und die Anbindung an den ÖPNV, sondern auch vorhandene Parkplätze, Barrierefreiheit sowie Belüftungssysteme.

Letztendlich entschied man sich dazu, das Impfzentrum im Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium einzurichten. „Von allen Möglichkeiten gibt es dort eindeutig die besten Voraussetzungen, um in der Kürze der Zeit ein sehr gut organisiertes und funktionierendes Impfzentrum einzurichten“, begründete Oberbürgermeister Jochen Partsch seinerzeit die Entscheidung.

Der Darmstädter Feuerwehr wurde der Aufbau des Impfzentrums übertragen, den diese in Rekordzeit gemeinsam mit dem darmstadtium bewältigte. So war das Zentrum sogar einige Tage vor dem vom Land Hessen gesetzten Termin einsatzbereit. Dabei wurden in dem Zentrum zwei Impfräume mit je 9 Impfkabinen angelegt, die eine Impfung von bis zu 1.000 Personen pro Tag möglich machten.

Nach Weihnachten konnten die ersten mobilen Impfteams vom Impfzentrum Darmstadt in Alten- und Pflegeheime ausschwärmen. Der Betrieb des Impfzentrums Darmstadt im darmstadtium begann am 19. Januar 2021 als regionales Impfzentrum. Zunächst konnten nur für Personen, die zur Prioritätsgruppe 1 gehörten, Termine vereinbart werden. Zu der Gruppe zählten Menschen über 80 Jahre, Pflegebedürftige sowie diejenigen, die sie stationär und ambulant pflegen und betreuen, sowie Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind.

Während am Anfang fast schon „Impfeuphorie“ herrschte, nur gebremst durch knappe Verfügbarkeit der Impfstoffe, erlahmte die Impfwilligkeit im Laufe der Monate. Mit Sonderaktionen von Quartiersimpfungen, Aktionen mit dem SV Darmstadt 98 und unter imperialer Aufsicht kostümierter Vertreter der 501st Legion, des weltweit größten Star Wars Fanclubs, versuchten die Ärzte und medizinischen Helfer möglichst viele Menschen zu erreichen.

Die beiden Impfzentren im Landkreis Darmstadt-Dieburg haben noch bis 30. September 2021 geöffnet.

Nach dem Abbau des Impfzentrums im darmstadtium wird es künftig in Darmstadt am Gesundheitsamt vier mobile Impf-Teams gemeinsam mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg geben. Diese werden sowohl mobil im Einsatz sein als auch eine Impfambulanz am Gesundheitsamt in Darmstadt betreiben, in der Impfungen zu definierten Zeiten angeboten werden. Darüber hinaus wird die Grundversorgung von den niedergelassenen Ärzten angeboten.

Zum Ende der Impfungen im darmstadtium zog die Leiterin des Impfzentrums, Dr. Daniele Bruns, eine rundum positive Bilanz: „Die Abläufe in unserem Zentrum waren durchweg gut und strukturiert, es lief sehr reibungslos. Die Resonanz der Impfwilligen war überaus positiv. Gelobt wurde vor allem immer wieder die Zuvorkommenheit und Freundlichkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Von allen wurde aufgrund der sich stets wechselnden Rahmenbedingungen stets eine hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft eingefordert. Ihnen gilt mein besonderer Dank für eine hervorragende Arbeit in den vergangenen neun Monaten.“ (ps)

Gefahr durch Totholz

Stadtwald südöstlich von Mühlschneise und Bäckerweg wird gesperrt

KEIN SCHÖNER ANBLICK. Der Stadtwald im Südosten Eberstadts birgt derzeit große Gefahren für Fußgänger und Radfahrer durch herabstürzende Äste und abgestorbene Baumkronen. Daher zieht die Stadt jetzt Konsequenzen. (Zum Bericht) (Foto: Ralf Hellriegel)

EBERSTADT – Um Waldbesucherinnen und Waldbesucher vor Gefahren durch herabbrechende Äste oder anbrechende Kronenteile sowie vor eventuell umfallenden, abgestorbenen Bäumen im Stadtwald zu schützen, muss die Wissenschaftsstadt Darmstadt kurzfristig den Stadtwald im gesamten Bereich südöstlich der Mühlschneise und des Bäckerwegs inklusive vorhandener Trampelpfade vorläufig für zwei Jahre sperren.

„Wir bitten die Waldbesucherinnen und Waldbesucher um Verständnis und auch darum, die Sperrung zu ihrer eigenen Sicherheit zu respektieren und die durch Schilder vor Ort gesperrten Waldbereiche nicht mehr zu betreten“, erläutert Umweltdezernent Michael Kolmer. „Die Mühlschneise, der Bäckerweg und der Randweg an der Bebauungsgrenze sind weiterhin für die Besucherinnen und Besucher nutzbar. Damit bleiben auch die beliebten Radverbindungen in Richtung Kernstadt und Griesheim offen. Die dort abgestorbenen Bäume müssen entlang der Wege aus Verkehrssicherungsgründen in Kürze leider gefällt werden.“

In Folge der drei Trockenjahre 2018 bis 2020 hat sich der Zustand des Stadtwaldes dramatisch verschlechtert. So ist der bisherige Baumbestand im Bereich Mühlschneise – Bäckerweg und Bebauungsgrenze bis auf Ausnahme einzelner Bäume fast komplett abgestorben. „Das nun reichlich anfallende Totholz hat allerdings auch einen vielseitigen Nutzen“, erläutert Kolmer, „denn es gewährleistet eine natürliche Humus- und Bodenbildung. Zusätzlich hat Totholz ein hohes Wasserspeichervermögen und unterstützt somit das typische Waldinnenklima. Auch abgestorbene Bäume sind deshalb ein wichtiger Bestandteil des Waldökosystems. Daher soll das Totholz im obengenannten Waldbereich stehen gelassen werden, um die Regeneration des Waldes zu fördern. Dieses Vorgehen steht im Einklang mit den Empfehlungen des Rundes Tisches Stadtwald und des von ihm erarbeiteten Leitbildes.“ (ng)

Tischtennis beim TV Seeheim

SEEHEIM – Am zweiten Spieltag gelang den Tischtennisteams des TV 1893 Seeheim e.V. leider kein doppelter Punktgewinn. In der Bezirksklasse musste sich die „Erste” gegen die „Zweite” der „SG Arheilgen” mit einem Remis begnügen.

Es gab einen schlechten Start mit 1:2, denn es gewann nur Roland Schwenda mit Sven Plößer in den Eröffnungsdoppeln. Es geriet nach den ersten Einzeln gar mit 1:5 ins Hintertreffen. Im zweiten Durchgang kam dann die Wende durch Siege von Schwenda und Plößer im vorderen Paarkreuz. Weiterhin trugen sich dann noch Rolf Weber, Günter Birkenhauer, Poorya Farahani und Eckart Giese in die Siegerliste ein. Eine „Duplizität der Ereignisse” stellte Eckart Giese fest, „denn wie schon am ersten Spieltag lagen wir 6:8 hinten, kamen im letzten Einzel auf 7:8 heran, um dann im Schlussdoppel das Unentschieden festzumachen”.

Das zweite Herrenteam unterlag an den eigenen Platten gegen den „TSV Nieder-Ramstadt Drei” mit 1:9. Nach dem ersten Doppel ging es noch durch Poorya Farahani mit Giese 1:0 in Führung. Es wurde dann in den folgenden Einzelpartien etwas unter Wert geschlagen, denn es gab einige knappe Entscheidungen. So verlor Edgar Hechler im fünften Satz mit 14:16 zum 1:5 und Poorya Farahaniim ebenfalls im fünften Satz mit 8:11 zum 1:9. Ein bereits gewonnenes Spiel von Giese zählte dann nicht mehr.

Die Damen traten zum Saisonauftakt in der Bezirksoberliga gegen die Zweite der „TTC Eintracht 1962 Pfungstadt” an. Der überragende Auftritt von Nicole Schnellbächer die sowohl bei den Einzel als auch im Doppel mit Petra Barzin erfolgreich schmetterte, reichte nicht. Die Damen mussten eine 3:6 Niederlage hinnehmen. Auch das Jugendteam mit Kai Kowalczyk, Alexander Metzner, Wanja Schunter und Colin Frischmann zog gegen „SV Blau-Gelb Darmstadt” mit 4:6 den Kürzeren und wartet noch auf den ersten doppelten Punktgewinn. (TVS/ng)

LOKALANZEIGER BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN
redaktion@combi-medien.de

Sirenenprobe in Darmstadt am 6. Oktober 2021

DARMSTADT – In der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird es am Mittwoch, 6. Oktober 2021, ab 10 Uhr einen Sirenenprobealarm geben. Der Alarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit der Anlagen zu überprüfen und steht nicht im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie.

Um 10.01 Uhr wird ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton ausgelöst. Hier ist im Ernstfall sofort das nächste geschlossene Gebäude aufzusuchen, Fenster und Türen sind zu schließen und über Rundfunk oder Warn-Apps weitere Verhaltensregeln entgegenzunehmen.

Für das Gebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt sind die nachfolgenden Sender maßgebend: Antennenfrequenz: HR1 - 94,4 MHz, HR2 - 96,7 MHz, HR3 - 89,3 MHz, HR4 - 102,5 MHz, HR4 Info - 107,0 MHz, Radio FFH - 105,0 und 105,9 MHz.

Gleichzeitig wird die Wissenschaftsstadt Darmstadt die Bürgerinnen und Bürger über den Probealarm via Informations- und Warn-App „NINA“ und „hessenWARN“ informieren.

Ertönt ein Sirenensignal außerhalb eines Probebetriebes, ist es erforderlich, unverzüglich das nächstgelegene geschlossene Gebäude aufzusuchen. Hierbei sollte man insbesondere Kindern, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung behilflich sein. Darüber hinaus müssen dann sofort alle Türen und Fenster geschlossen sowie Klima- und Lüftungsanlagen abgeschaltet werden. Über Rundfunk und Lautsprecher werden weitere Verhaltensmaßnahmen bekannt gegeben. Das Mithören dieser Informationen ist entscheidend, weil sich Schadensereignisse von Art und vom Ausmaß her ganz unterschiedlich darstellen und deshalb unterschiedliche Verhaltensweisen durch die Bevölkerung notwendig werden können.

Um 10.05 Uhr folgt bei den Sirenen im Stadtgebiet Darmstadt ein einminütiger Dauerton, der im Ernstfall das Ende der Gefahr anzeigt.

Weitere Informationen zu Katastrophenschutz, Zivilschutz und Notfallvorsorge gibt es auf www.bbk.bund.de. (ps)

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

Referenzen

Darmstadt: Reiheneckhaus
Wohnfläche: ca. 180 m²
Zimmer: 6
Grundstück: ca. 480 m²

Darmstadt: Moderne Villa mit Klasse und Komfort
Wohnfläche: ca. 380 m²
Zimmer: 7
Grundstück: ca. 1.009 m²

Darmstadt: Freistehender Bungalow
Wohnfläche: ca. 280 m²
Zimmer: 10
Grundstück: ca. 810 m²

Mühltal: Architektenhaus in Bestlage
Wohnfläche: ca. 220 m²
Zimmer: 9
Grundstück: ca. 640 m²

Darmstadt: 1-3 Familienhaus im Landhaustil
Wohnfläche: ca. 480 m²
Zimmer: 12
Grundstück: ca. 1.615 m²

Darmstadt: Architektenhaus in Bestlage
Wohnfläche: ca. 220 m²
Zimmer: 9
Grundstück: ca. 640 m²

Darmstadt: Unsere bessere Hälfte in der Villenkolonie
Wohnfläche: ca. 214 m²
Zimmer: 7
Grundstück: ca. 488 m²

Weiterstadt: Exklusives & Luxuriöses EFH in Top Lage
Wohnfläche: ca. 320 m²
Zimmer: 9
Grundstück: ca. 659 m²

Seeheim-Jugenheim: Helle Maisonette-Wohnung
Wohnfläche: ca. 136 m²
Zimmer: 6,5
Nutzfläche: ca. 14 m²

Weiterstadt: Familienfreundliches Reihenmittelhaus
Wohnfläche: ca. 120 m²
Zimmer: 4
Grundstück: ca. 160 m²

Darmstadt: Modernes EFH in sehr guter Innenstadt Lage
Wohnfläche: ca. 150 m²
Zimmer: 5
Grundstück: ca. 400 m²

Mühltal: Maisonette-Wohnung mit Dachterrasse
Wohnfläche: ca. 127 m²
Zimmer: 4
Nutzfläche: ca. 9 m²

VON POLL IMMOBILIEN Shop Darmstadt
Heinrichstraße 39 | 64283 Darmstadt | T: +49 6151 - 96 96 83 0
Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD
www.von-poll.com/darmstadt

Spielbetrieb im HalbNeun Theater –

Einlass nur noch mit vollständigem Impfschutz möglich

DARMSTADT – Das halbNeun Theater hat sich dazu entschlossen, zum Schutz der Gäste ab dem 1. Oktober die 2G-Regel einzuführen.

„Wir freuen uns sehr, dass damit ein Stück Normalität zurückkehrt. Oberste Priorität hat jedoch, dass Sie sich bei uns wohl und sicher fühlen, um Kleinkunst, Kabarett, Comedy Und Musik wieder in vollen Zügen genießen zu können.“ heißt es vom Veranstalter.

Was bedeutet „2G“? Einlass zu den Veranstaltungen kann nur Personen mit vollständigem Impfschutz (14 Tage nach Zweitimpfung oder, je nach Impfstoff, Erstimpfung) oder innerhalb der letzten sechs Monaten genesenen sowie Kindern bis einschließlich elf Jahren gewährt werden.

„Bitte halten Sie Ihren Nachweis bereit und zeigen Sie diesen beim Einlass unaufgefordert vor. Auch unser Personal und auftretende Künstler sind immunisiert.“

Nicht immunisierte Personen können Ihre Karten gerne beim Vorverkauf zurückgeben. Die Kontaktdaten der Gäste werden über die Luca-App erfasst. Für Personen ohne App gibt es Kontakterfassungsbögen.

Gäste werden außerdem gebeten, die allgemein bekannten Hygienemaßnahmen einzuhalten. Für einen regelmäßigen Luftaustausch ist die Lüftung in Betrieb. Mitarbeiter des Hauses beantworten gerne weitere Frage. „Wir wünschen Ihnen und uns allen tolle Abende im halbNeun Theater und freuen uns auf Ihren Besuch“ heißt es vom halbNeun-Team.

(ng)

MEIN CARE-PAKET FÜR DIE ZUKUNFT

Wie Ihr Testament Gutes tut.

Bestellen Sie jetzt Ihren kostenfreien Ratgeber: Britta Cramer, cramer@care.de, 0228 97563-25.

www.care.de/vererben

care
Die mit dem CARE-Paket

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

ROSSMANN
BESTATTUNGEN
Pfungstadt
Meisterbetrieb

Trauer braucht Verständnis

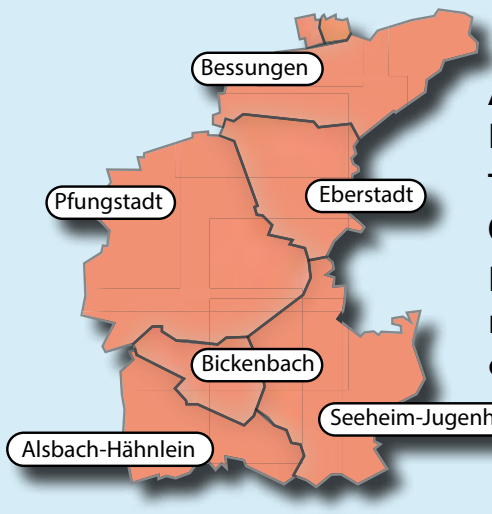
Die Trauer ist so einzigartig, wie der Mensch, den man verloren hat. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, wir begleiten Sie individuell und nach Ihren Wünschen.

Lena Rossmann

Telefon 0 61 57 - 95 16 0
www.bestattungen-rossmann.de
info@bestattungen-rossmann.de

Ihre Familienanzeige in Ihrer lokalen Zeitung!

LOKALANZEIGER BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN



Ansprechpartner:
Michael Pelz
Telefon:
0151 402 496 92
EMail:
michael.pelz@combi-medien.de

Vergünstigter Familienanzeigenpreis von 0,80 Euro/mm, sw oder farbig

FALK-HÖRR
Bestattungen

Würdevolle Begleitung und Betreuung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

IHR BESTATTUNGSHAUS AM FRIEDHOF

Lindenstraße 110
64319 Pfungstadt
Tel. 06157 3222
www.falk-hoerr.de

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Eine Zweigniederlassung der Best Bestattungs- und Vorsorgedienst GmbH, Merckstr. 13, 64283 Darmstadt.

Malwettbewerb „Corona und ich“

Die Kinder können ihre Bilder auf Wunsch zurückerhalten

SEEHEIM-JUGENHEIM – Als Ersatz für das ausgefallene Fest zum Weltkindertag im vergangenen Jahr hatte die Gemeindeverwaltung den Malwettbewerb „Corona und ich“ ausgelobt.

Wie ist die Sicht der Kinder auf Corona? Wie fühlt sich das Leben mit dem Virus für sie an? Was ist anders? Diese Fragen spiegeln sich in rund 180 Kunstwerken wider, die von einzelnen jungen Künstlern zwischen 6 und 12 Jahren, aber auch von ganzen Schulklassen eingereicht wurden – eine großartige Resonanz, die gleichzeitig zeigt, dass das Thema Corona bei den Kindern einen Nerv trifft und sie beschäftigt. Nach und nach wurden die Bilder in einer Schaufenster-Ausstellung in Seeheim und in Jugenheim bis Ostern gezeigt. Zum Weltkindertag in diesem Jahr sollten sie dann noch einmal alle zusammen ausgestellt werden. Da das Fest jedoch erneut wegen der Corona-Lage ausgesetzt werden musste, können Kinder, die ihre Bilder gerne zurückhätten, sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen. (ng)

Kontakt:
Rolf Bourgeois, Jugendförderung, Tel. 06257/969 94 28, E-Mail rolf.bourgeois@seeheim-jugenheim.de oder Sabine Milewski, Pressestelle, Tel. 06257/990-103, E-Mail presse@seeheim-jugenheim.de.

Showtanz, Stunttechnik und Bikertraining

Workshops für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien

SEEHEIM-JUGENHEIM – Die kommunale Jugendförderung bietet auch in den kommenden Herbstferien wieder in Kooperation mit der Werkstatt SONNE eine Reihe von Workshops für Kinder und Jugendliche in der zweiten Ferienwoche an.

In ihrem Tanzworkshop führt Tatjana Müller Mädchen und Jungen in den modernen Showtanz ein. Schauspieler und Stuntman Fitz van Thom gibt Einblicke in die Stunttechnik und zeigt jede Menge actionreiche Tricks. Zudem gibt es auf der Dirtbikerstrecke wieder die Gelegenheit, die Fahrtechnik zu verbessern sowie neue Tricks und Sprünge zu üben. Am Ende der Woche findet ein gemeinsames Abschlussfest mit allen Workshop-Teilnehmern statt. (ng)

Info und Anmeldung:
Kommunale Jugendförderung, Tel. 06257/969 94 28, E-Mail rolf.bourgeois@seeheim-jugenheim.de.
Werkstatt SONNE e.V., Tel. 06257/82 061, E-Mail info@werkstatt-sonne.de

Polizei beendet Party im Waldgebiet

Fünf Streifenwagen von Unbekannten beschädigt

(Foto: NicoLeHe/pixelio.de)

DARMSTADT – Am Samstag (25.9.) gegen 2 Uhr meldeten sich mehrere Anwohner aus dem Bereich der Heimstättensiedlung bei der Polizei und berichteten davon, in ihrer Nachtruhe durch Partylärm gestört zu werden.

Bei der Überprüfung der beschriebenen Örtlichkeit war die Quelle des Lärms rasch ausfindig gemacht. Im Waldgebiet der verlängerten Ödenburger Straße hatten sich gleich mehrere Hundert Personen, ausgestattet mit einer Musikanlage, zum Feiern getroffen. Mit ihrem Eintreffen erklärten die Beamten die Veranstaltung für beendet und schickten die Teilnehmer nach Hause. Den Anweisungen wurde Folge geleistet. Dennoch endete der Einsatz mit der Einleitung von fünf Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Sachbeschädigung sowie der Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel.
Als die Beamten zu ihren Fahrzeugen zurückkehrten stellten sie fest, dass fünf Streifenwagen erheblich beschädigt waren. Die Schäden umfassten eine eingeschlagene Front – und Heckscheibe, zwei abgetreten Außenspiegeln einen plattgestochenen Reifen und zerkratzen Lack. Der verursachte Schaden beläuft sich nach ersten vorsichtigen Schätzungen auf eine vierstellige Summe.
Das Kommissariat 42 ist mit den weiteren Ermittlungen betraut und sucht Zeugen. Sachdienliche Hinweise, die der Aufklärung der Tat dienen, werden unter der Rufnummer 06157/95090 entgegengenommen. (ots)

Bleibendes schaffen. Auch wenn man gehen muss.

Geben Sie Menschen eine Zukunft. Ihr Nachlass hilft.
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

DIE KARATEABTEILUNG des TV 1893 Seeheim e.V. (Foto: privat)

#be active mit Karate

SEEHEIM – Am vergangenen Sonntag hat die Karateabteilung des TV 1893 Seeheim e.V. eine Sportveranstaltung im Rahmen der europäischen Woche des Sports unter dem Motto #be active organisiert.

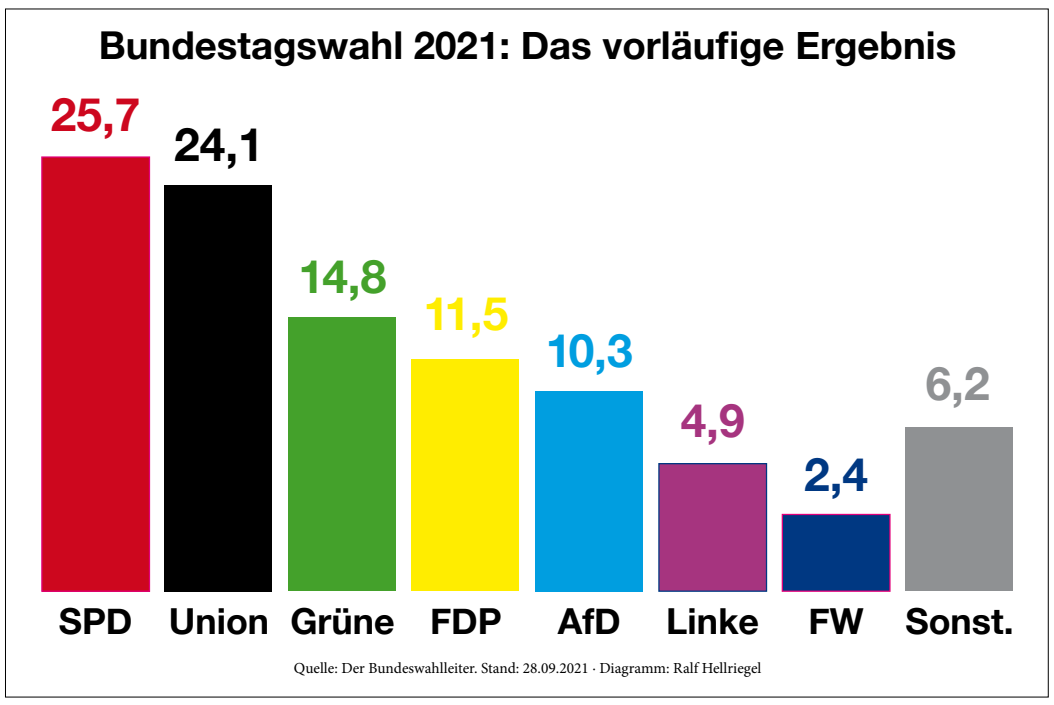
Jedes Jahr findet vom 23. bis zum 30.September die europäische Woche des Sports statt, die 2015 von der europäischen Kommission ins Leben gerufen wurde um den Bewegungsmangel in Europa entgegen zu wirken. Die Karate-Abteilung des TV 1893 Seeheim e.V. hat in diesem Jahr zum ersten Mal einen Teil dazu beigetragen und damit die europäische Woche des Sports unterstützt.

Gemeinsam mit 90 Teilnehmern wurde eine sportlicher Nachmittag im Christian-Stock-Stadion in Seeheim verbracht. Kinder und Erwachsene konnten ihre Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Kraft ausprobieren. Alle, die teilgenommen haben, erhielten für das Absolvieren aller Stationen am Ende tolle Urkunden und kleine Geschenke.

Die Karateabteilung des TV 1893 Seeheim e.V. hat nicht nur bei #be active mitgemacht, sondern auch beim Stadtradeln der Kommune Seeheim-Jugenheim, wobei das Team in den drei Wochen, in denen die Aktion stattgefunden hat, insgesamt 4.352 km gemeinsam geradelt sind und dabei nicht nur CO_2 einsparte, sondern auch Teamgeist zeigte.

Die Karatekas freuen sich schon auf das nächste #be active-Event in 2022.

(ng)



Runter vom Gas! Wildwechsel!

Es wird früher dunkel, die Straßen sind oft nass und mit Laub gepflastert. Kein Wunder, dass in der dunklen Jahreszeit mehr Unfälle passieren.

BEI SCHLECHTEN SICHTVERHÄLTNISSEN erhöht sich die Gefahr von Wildunfällen.
(Foto: zenturio1st/stock.adobe.com/Gothaer AG/akz-o)

Hinzu kommt die Brunft der Hirsche. Wanderer und Förster beobachten die Tiere gerne, für den Autofahrer kann die Situation aber schnell außer Kontrolle geraten. So bestätigt der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV), dass Wildtierunfälle ein Rekordhoch aufweisen: 2019 verzeichnete die Branche 295 000 derartige Kfz-Schäden. Noch nie war diese Zahl so hoch, gleichzeitig werden die Schäden immer teurer.

Autofahrer müssen sich keine Sorgen um die Kosten machen. Für einen umfassenden Schutz ist der Abschluss einer Vollkaskoversicherung zu empfehlen. Dann greift der Versicherungsschutz auch bei Wildunfällen, die nicht über die Teilkasko abgedeckt werden oder wenn der Fahrer einen Wildunfall nicht nachweisen kann. Die Zahlen der GDV werden von der Gothaer Versicherung bestätigt: Im Unternehmen zeigen die 3 847 registrierten Kfz-Wildtierschäden in 2019 eine Steigerung von 12,5 Prozent zum Vorjahr.

Aktuell lohnt es sich doppelt, die eigene Kfz-Versicherung zu überprüfen. Denn zum Jahresende werden bei vielen Gesellschaften die Beiträge zur Kfz-Versicherung angepasst. Das führt zu einem Sonderkündigungsrecht, ein Wechsel ist in der Regel zum 30. November möglich. So lassen sich schnell einige Euro sparen und unter Umständen lässt sich auch die Absicherung in Sachen Wildunfällen optimieren. (spp-o)

Brückmann Reisen
Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen

Unsere aktuellen Reiseangebote

3 Tage Ins Blaue 29.10. - 31.10.21 159 €
2x ÜF in einem der über 450 B&B Hotels, 1x Stadtführung
(auch vom 19.11. - 21.11.21)

4 Tage Böhmerwald 31.10. - 03.11.21 299 €
3x ÜF im 3* Hotel Central in Klattau
3x 3-Gang-Menü, Ausflugsprogramm, 2er Minikur

4 Tage Schweizer Riviera 04.11. - 07.11.21 320 €
3x ÜF im 3* Bonelli-Hotel in Leysin,
3x 3-Gang-Menü, Ausflugsprogramm, Bahnfahrt

6 Tage Timmendorfer Strand 07.11. - 12.11.21 480 €
5x ÜF im 4*Maritim Clubhotel,
5x Themenbuffets, Ausflugs-, Sport- und Freizeitprogramm

4 Tage Saison-Abschluss im Erzgebirge 11.11. - 14.11.21 290 €
3x ÜF im Hotel Am Fichtelberg in Oberwiesenthal
3x Abendbuffet, Ausflugsprogramm

Weitere Informationen, Beratung und Buchung
in unserem Büro
Pfungstädter Str. 176-180 I 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 5 52 71 I info@brueckmann-reisen.de
www.brueckmann-reisen.de

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann
welz SEIT 1873
Juwelier & Uhrmacher
Goldschmiedearbeiten
Eberstädter Straße 31
Pfungstadt · Tel. 06157/3615
www.welz.info

Die Fernsehfritzen
Ihr Kundendienst für TV, Video, Hifi und Monitore, Kabel- und Sat-Empfang, Elektronik für Musiker
☎ **933553**
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
www.fernsehfritzen.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

Ihr Gutschein für eine kostenfreie unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie von geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

VON POLL IMMOBILIEN Shop Darmstadt
Heinrichstraße 39 | 64283 Darmstadt | T: +49 6151 - 96 96 83 0
Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD
www.von-poll.com/darmstadt

Das Auswärtsproblem des SV Darmstadt 98

Trainer Lieberknecht vermisst die Wucht aus den Heimspielen

Von Stephan Köhnlein

Foto: Arthur Schönbein

Fünf Auswärtsspiele, vier Niederlagen, ein Unentschieden - die Bilanz des SV Darmstadt 98 auf fremden Plätzen ist in dieser Saison bislang mies. Beim genauen Hinsehen zeigt sich jedoch, dass die Spiele sehr unterschiedlich gelaufen sind:

Beim 0:3 beim Karlsruher SC zeigten stark ersatzgeschwächte Lilien eine schwache erste Halbzeit. Im zweiten Durchgang legte die Mannschaft deutlich zu, stand kurz vor dem Ausgleich, ehe die Gastgeber mit einem Doppelschlag alles klarmachten.

Beim Pokal-Aus gegen Drittligist 1860 München fehlte den Lilien die Kraft und zum Schluss auch das Glück zum Sieg. Kurz vor Ende der Verlängerung scheiterte Patric Pfeiffer mit einem Kopfball am Löwen-Keeper, ebenso wie im Elfmeterschießen als einziger Schütze.

Gegen den Hamburger SV hatten die Lilien beim 2:2 vor allem in der Schlussphase noch Chancen, das Spiel für sich zu entscheiden. Am Ende waren die favorisierten Gastgeber mit dem Punkt sogar noch gut bedient.

Das 1:2 gegen Aufsteiger Hansa Rostock war – wenn man für Karlsruhe mildernde Umstände zulässt – die bislang schwächste Auswärtsdarbietung des SV Darmstadt 98 in dieser Saison. Zwei guten Chancen zu Spielbeginn, dann gab man das Spiel immer mehr aus der Hand. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich der Lilien erhöhte die Heimmannschaft in der Schlussphase den Druck. Der Sieg war am Ende nicht unverdient.

Parallelen gab es in der Partie beim 1. FC Heidenheim nicht nur beim Ergebnis. Wieder startete der SV Darmstadt 98 gut, wieder verlor er durch ein spätes Tor, wieder konnte Patric Pfeiffer den entscheidenden Treffer im Zweikampf nicht verhindern. Unterschiede gab es aber auch: Heidenheim ist deutlich stärker einzuschätzen als Rostock, die Lilien spielten an der Brenz deutlich besser als an der Ostsee und der Kopfball zum Siegtor war so stark, dass man Pfeiffer dafür nur begrenzt verantwortlich machen kann, wie auch Trainer Torsten Lieberknecht betonte.

Lieberknecht sprach nach der Niederlage von „einem Wellental“: Zu Hause zeige man überzeugende Spiele und fahre Siege ein. Auswärts bringe man die Spiele trotz insgesamt ordentlicher Auftritte dagegen „nicht mit dieser Wucht zu Ende, wie wir es zu Hause gemacht haben“.

„Ich finde, dass sich die Jungs den Auswärts-Dreier verdienen, wenn sie noch ein Stück mehr investieren und auch mal den glücklichen Moment für sich haben“, sagte er. Und dafür holte der Lilien-Coach sogar den bekannten Bock aus der Phrasenkiste. Den wolle man dann beim nächsten Auswärtsspiel am Sonntag (3. Oktober, 13.30 Uhr) gegen den SV Sandhausen umstoßen.

Aktuelle Fotos des SV Darmstadt 98 finden Sie in den Liliengalerieen auf www.gerauer-rundblick.de.

Tippen und ein Wellness-Wochende gewinnen!

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL

Ex-Lilienkapitän und Ehrenspielführer Aytaç Sulu und Peter Erbach vom Autohaus Iser Riedstadt treten außer Konkurrenz gegen die Leser an.
Zu tippen sind Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt!
Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt. Hauptpreis ist ein Wellness-Wochenende!

Peter Erbach
Autohaus Iser Riedstadt

3:0	Bayern München – Eintracht	4:1
0:3	SV Sandhausen – SV Darmstadt 98	2:2
2:0	Eintracht – Hertha BSC Berlin	1:0
3:0	SV Darmstadt 98 – Werder Bremen	2:2

Aytaç Sulu
Lilienlegende

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:
Bayern München – Eintracht Frankfurt
SV Sandhausen – SV Darmstadt 98
Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin
SV Darmstadt 98 – Werder Bremen

Jetzt tippen auf www.gerauer-rundblick.de
oder E-Mail an tippspiel@gerauer-rundblick.de
Tipps können bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff abgegeben werden.

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Eine-Million-Euro-Marke geknackt – „Wir machen weiter!“

PEAK sammelt bei den Lilien auch weiterhin für soziale Organisationen

DARMSTADT – Es begann in der Sauna und wurde eine große Erfolgsgeschichte für den guten Zweck: Seit über sieben Jahren engagiert sich das Darmstädter Technologieunternehmen PEAK als Premiumsponsor beim SV Darmstadt 98. Mit dem im deutschen Profi-Fußball in seiner Art einzigartigen Social Sponsoring kamen inzwischen mehr als eine Million Euro Spenden zusammen.

BEI HEIMSPIELEN können Lilien-Fans Lose am PEAK-Stand kaufen. (Foto: PEAK)

Beim Heimspiel des SV Darmstadt 98 gegen Dynamo Dresden war es so weit: Mit den Erlösen aus Losverkauf sowie den Punkt- und Torprämien von Verein und Unternehmen im Gesamtwert von 4.604,71 Euro übersprang die PEAK-Spendenaktion die Marke von einer Million Euro. Gesammelt wird seit der Saison 2014/15 vor allem rund um die Spiele des SV Darmstadt 98, aber auch bei Golfturnieren, Benefizkonzerten oder Theateraufführungen – insgesamt bei rund 170 verschiedenen Anlässen. Das Geld geht an verschiedene soziale Organisationen in der Region.

„Wir sind stolz, dass wir über die Jahre hinweg gemeinsam mit Fans und Verein einen Beitrag für die wichtige Arbeit der überwiegend kleinen Vereine und Organisationen leisten konnten und können“, sagt Ines Dohmann, Mitglied der Geschäftsführung der PEAK Group. „Diese Organisationen werden getragen von einem großen ehrenamtlichen Engagement. Sie haben es aber oft nicht leicht, auf ihre Aufgaben aufmerksam zu machen und dafür Unterstützung zu bekommen. Hier setzen wir mit unserer Aktion an.“

„Gemeinsam etwas erreichen, sich sozial engagieren und dabei in der Region fest verwurzelt sein – das verbindet den SV98 und PEAK seit mehr als sieben Jahren“, sagt Volker Harr, Vizepräsident des SV Darmstadt 98. „Mit unserer Partnerschaft wollen wir deutlich machen, dass der Fußball auch eine Verantwortung für unsere Gesellschaft hat und wir die Welt zumindest im Kleinen manchmal ein bisschen besser machen können.“ (PEAK)

Info: Das Vermächtnis – Ein Herzenswunsch von Axel Dohmann

Axel Dohmann, der die treibende Kraft für das Social Sponsoring war, starb Anfang Februar 2018 überraschend im Alter von nur 53 Jahren. Für ihn rückte seine Frau Ines Dohmann in die Geschäftsführung auf. Gemeinsam mit Alexander Gach und Uwe Wilhelm führten sie auch das soziale Engagement mit gleicher Kraft fort. Auch als wegen der Coronapandemie keine Fans ins Stadion durften, setzten PEAK und die Lilien nach einer kurzen Unterbrechung die Spendenaktion fort. Mit dem Erreichen der Eine-Million-Euro-Spendenmarke haben PEAK, Verein und Fans nun eines der großen Ziele erreicht, die Axel Dohmann einst für das Social Sponsoring ausgerufen hatte.

– Anzeige –

Der Sialex®Ring – Gute Nachricht für alle Hausbesitzer!

Die 10.000-fach bewährte Lösung gegen Kalk und Rost aktuell zu attraktiven Sonderkonditionen

Der Sialex®Ring aus dem Hause der Phoenix Ring Manufaktur mit ihrem Sitz in Erbach im Odenwald (detailliertere Informationen zu diesem System erhalten Sie unter www.sialexring.de) schützt Leitungen und Geräte wie Kaffeevollautomaten, Wasserkocher, Wasch- und Spülmaschinen dauerhaft vor **Kalk, Rost, Oxydation und Lochfraß.** Und das vor allem auch bei älteren und schon bereits zugesetzten Leitungen!

Er ist somit der bewährte und ideale Helfer für alle Haushalte, gerade in den großflächigen Hartwasser-Regionen Südhessens mit teils sehr hohen Wasserhärtegraden.

Und das Ganze komplett **ohne Chemie, absolut umweltfreundlich, wartungsfrei** und nachweislich **ohne jegliche Nebenwirkungen.**

Auch wenn das im Odenwald hergestellte System von vielen zufriedenen Kunden wegen seiner praxiserprobten Ringform und den einhergehenden Veränderungen im Wasser häufig als „Zauber-Ring“ bezeichnet wird, legt der regionale Hersteller größten Wert darauf, dass es eben genau das nicht ist. Vielmehr ist es ein seit 2006 weltweit in Industrie und privatem Haushalt 10.000-fach bewährtes und hoch angesehenes System, welches bekannte physikalische Prinzipien als Ausgangspunkt der Wirkung und Funktion sich zu Nutze macht.

Kalkablagerungen werden dauerhaft abgebaut und neue vermieden. Weitere Rost-, Oxidations- und Lochfraß-Bildung beendet.

Praxisbeispiel aus der Region

Ganz konkret spricht sich u. a. Herr Breuer für den Sialex®Ring aus. Im Juni 2013 wurde ein Sialex®Ring in seinem ca. 60 Jahre alten Privathaus verbaut. Unmittelbar konnten Verbesserungen in allen tagtäglichen Bereichen festgestellt werden: So mussten seitdem keine Perlatoren und Duschbrausen ausgetauscht bzw. entkalkt werden, der Rückspülfilter ist heute nicht mehr rostrot und auch Wasserhähne in weniger benutzten Bereichen funktionieren nach wie vor tadellos.

Kritische Leser mögen nun sagen, dass dies ja alles subjektive Empfindungen sind, die keinerlei Wert haben. Doch nun der handfeste Beweis: Nach vielen Jahren wurde die Wasserzuleitung zum Haus erneuert, wobei u. a. die alte Wasserleitung vor dem Sialex®Ring ersetzt wurde. Und siehe da: der Leitungsabschnitt vor dem Ring nahezu von Kalk zugesetzt, hinter dem System und somit in vollem Wirkungsbereich des Wasserbehandlungssystems fast wie neu – ziemlich gut, findet der Kunde. Er „findet das Teil ziemlich genial“ und empfiehlt Sialex® immer noch weiter – bis heute und auch 8 Jahre später noch!

Fazit: Wellness für Haus und Geldbeutel!

Ähnliche Erfahrungen werden überall auf der Welt und in allen Bereichen, bzw. Anwendungen wo Wasser fließt, gemacht. So verlassen sich mittlerweile Luxus-Ressorts und Restaurants in Mexiko, produzierende deutsche Unternehmen, ganze Hotelketten auf Kuba, die größte Brauerei der Welt (China), die Automobilhersteller Honda und Toyota und riesige Einkaufszentren in Thailand sowie ganze Flughäfen weltweit auf die verlässliche Wirkung des Sialex®Ringes.

Sven Gagel – Geschäftsführer des Odenwälder Unternehmens und Entwickler des Sialex®Ringes – sieht die Entwicklung seiner Unternehmung daher mit großer Freude und fühlt sich in seiner nachhaltigen und kundenorientierten Vorgehensweise bestätigt.

Nachhaltigkeit

Auch das Thema Nachhaltigkeit wird bei den Wasserexperten nicht nur vorgelebt, sondern nachweislich auch umgesetzt. Mit dem dauerhaften Entfernen von Kalkablagerungen durch Sialex® wird nämlich der Wirkungsgrad von wasserführenden Geräten (z. B. Kaffeemaschine) und Maschinen optimiert und der Energiebedarf und somit der CO_2-Ausstoß deutlich reduziert.

Denn mit jedem einzelnen privaten Heißwasserkocher, jedem Boiler, der frei von Kalkablagerungen effektiver und energiesparender ist, reduziert der Sialex®Ring durch Energieeinsparungen CO_2-Emissionen und leistet somit aktiv einen Beitrag, der globalen Erderwärmung entgegenzuwirken.

Kostenfreie Testphase – ohne Risiko

Sie möchten sich ebenfalls von der Wirkung des Sialex®Ringes überzeugen und sich Ihr eigenes Bild machen?

Sie möchten Näheres zu dem kostenlosen und absolut unverbindlichen 4-wöchigen Praxistest erfahren?

Sie möchten die aktuellen Sonderkonditionen mit allen Vergünstigungen kennenlernen? Dann kontaktieren Sie doch einfach die Odenwälder Experten. Melden Sie sich hierzu einfach unter test@sialexring.de oder telefonisch unter **06062/91031-41** oder aber direkt bei Herrn Link, unserem langjährigen Kundenberater, unter **0151/19 463 185** an.

Keine Katze im Sack, eine faire Testmethode, fertig!

Jeder Interessierte, der die Testmöglichkeit in Anspruch nimmt, wird mit jeweils einem Sialex®Ring in der entsprechenden Größe für vier Wochen kostenfrei ausgestattet. Innerhalb der Testzeit haben Sie dann als Interessent die faire Möglichkeit, die Wirkung des Systems in den eigenen vier Wänden und aufs Genaueste zu überprüfen.

Erst wenn Sie vollends überzeugt sind, erfolgt eine Berechnung. Andernfalls würde das uneingeschränkte Rückgaberecht greifen und das System rückstandslos und ohne jegliche Kosten und Dreck wieder ausgebaut werden.

Kleines Dankeschön für alle Testhaushalte

Als kleines Dankeschön erhält jeder Haushalt, der nach der Testphase den Wasser- und Systemoptimierer übernimmt, zusätzlich ein Jahreslos der „Aktion Mensch“.

Sie haben dadurch nicht nur die Möglichkeit auf hohe Gewinne, sondern zusammen sorgen wir auch dafür, dass „DAS WIR GEWINNT“. Eine tolle Sache, wie wir finden!

Kleinanzeigen

Unbehandelte - Alte Apfelsorten, Boskoop, Goldparmäne, etc. und frischer Apfelmost aus Modautal zu verkaufen! Wir keltern gerne auch Ihre Äpfel. ☎ 06167 - 7481

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, **5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de**

Sammler kauft: Pelze, Porzellan, Bleikristall, Bilder, Nähmaschine, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Gold- und Modeschmuck, Schreibmaschine, Puppen, Perrücken, Uhren, Münzen, Alt- und Zahngold, Silber, Krüge, Gardinen. Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen. 100% seriös. Zahle bar, vorort tgl.: 7:30-21:00 Uhr, ☎ **069/27146025**

Nebenbeschäftigung für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, **Wohnmobile, Wohnwagen,** Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden errechbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

450€ - Kräfte (m/w/d) gesucht! Gerne Rentner mit FS Kl. B FFR GmbH ☎ 069 20171 - 3043 personal@ffr.de

Fernseh-Simandl
• TV Verkauf und Reparatur
• SAT Anlagen
• Kabelfernsehen
Bismarckstraße 65 - 67, Darmstadt
Telefon 06151 666777
www.fernseh-simandl.de

Gipser- und Stuckateurbetrieb: aus 68647 Biblis bietet an: Preis-Aktion Oktober 2021 Innen- und Außenputz (Alt- & Neubau), Vollwärmeschutz, Reparaturen, Gerüstbau, Malerarbeiten, Trockenbau. Beratung und Festpreis-Angebote: ✆ 0173 4168975

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Kroatische Frau sucht 24 Stunden Stelle! Ich spreche gut deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ **0162-4341322**

Fenster + Dachfenster + Reparaturen. Muhn Bauteile ☎ 06150-14151 **muhn.de**

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ **06150-590216 o. 0171-3146823**

Suche Thermomix, TM5, TM6, TM31, und KitchenAid, egal, welcher Zustand, auch defekt. ☎ **0177-2081223**

Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis. Bitte rufen Sie uns an.
IMMO-UMMINGER
Telefon: 0 61 51 /9 51 07 91

Bye-bye Badewanne, hallo Dusche!

Bei der Badezimmerrenovierung auf Systemlösungen setzen

Wenn das Badezimmer in die Jahre gekommen ist, denken viele Hausbesitzer über eine Renovierung nach. Diese sollte den Raum nicht nur optisch aufwerten, sondern in vielen Fällen auch gleich Rücksicht auf die speziellen Belange des Alters nehmen.

Ein wichtiger Punkt in diesem Bereich ist es, die schwer begehbare Badewanne durch eine bodengleiche und damit barrierefreie Dusche zu ersetzen. Dafür gibt es vorgefertigte und trotzdem individuell anpassbare Systemlösungen.

DIE BADEWANNE wurde durch eine barrierefreie Dusche ersetzt.
(Foto: djd/SCHEDEL Bad + Design)

Verschiedene Einbauvarianten

Bei der Renovierung des Bades gibt es zuerst einmal einige Fragen zu beantworten. Wie viel Platz ist vorhanden? Welche Optik kommt in Betracht? Kann ich mein Vorhaben fördern lassen? Diese Punkte klärt der Bauherr bereits in der Planungsphase. Gemeinsam mit dem Sanitärfachinstallateur ist auch die mögliche Aufbauhöhe des Bodenelements zu besprechen. In der Regel gibt es mehrere Lösungen, etwa die Montage auf einer vorhandenen Fliese, die Montage auf dem Estrich oder der Einbau bodenbündig mit der Fliese. Wer sich die unterschiedlichen Lösungen vorab einmal anschauen möchte, findet etwa unter www.schedel-badinnovation.de eine Adresssuche zu Händlern mit Ausstellungsraum in der Nähe. Unter diesem Link findet man auch weitere Accessoires für eine stilvolle Badezimmergestaltung.

Förderfähiges Duschkomplettsystem

Die Renovierung selbst geht verhältnismäßig schnell vonstatten, wenn man nicht alle Komponenten der neuen Dusche einzeln plant, sondern sich für ein Duschsystem mit vorgefertigten Elementen wie Sanja von Schedel entscheidet. Dieses ist auch für kleine Bäder mit wenig Platz geeignet. In Verbindung mit individuell konfigurierbaren Wänden aus Glaslaminat kann man bei der Einbaudusche zwischen glänzenden oder matten Optiken wählen, etwa im Beigeton Perla oder im anthrazitfarbenen Fumo. Das Duschsystem erfüllt die Mindeststandards für "barrierefrei nutzbare" Bäder nach DIN 18040-2 und ist somit bei der KfW-Bank finanziell förderfähig. (djd)

DIE DUSCHELEMENTE aus Mineralwerkstoff sind mit weiteren Badmodulen des Herstellers kombinierbar.
(Foto: djd/SCHEDEL Bad + Design)

Es wird Zeit für Veränderungen mit küchen WALTHER!

-ANZEIGE-

Im neuen Jahr können Sie sich auf neue Trends mit modernem und innovativem Charakter gefasst machen.

Die Küche besteht schon lange nicht mehr nur aus einem Herd, einem Backofen und einem Kühlschrank. Sie wird immer mehr zum Mittelpunkt in jedem Haushalt - die Koch- und Wohnbereiche verschmelzen miteinander. Verschiedene Lichtquellen, Pflanzen und Holztöne sowie offene Regale lassen die Küche gleich viel einladender wirken. Auch große Kochinseln und flexible Thekensysteme fördern das Gemeinschaftsgefühl und das Wohlbefinden zu Hause.

Neue Gestaltungselemente sind die „schwebenden“ Schränke sowie die Deckenabzugshauben, welche Ihrer Küche einen modernen Touch verleihen. Das Design wird von klaren Linien, schlichten und geraden Formen dominiert. Die Griffe an Schubladen und Schränken verschwinden und lassen sich durch integrierte Griffleisten oder „push-to-open“ -Technologien wie von Zauberhand öffnen. Purismus und Minimalismus werden zudem durch ruhige Frontaufteilungen unterstrichen. Dazu kommen matte Oberflächen in Kombination mit dunklen Farbtönen - und das am besten im spannenden Mix mit Naturmaterialien und Holzoptiken. Die Kontraste verleihen Ihrer Küche ganz neue Dimensionen.

Unsere Küchenprofis helfen Ihnen bei der Planung und Realisierung Ihrer neuen Küche. Den anschließenden Einbau der Küchenmöbel übernehmen selbstverständlich unsere erfahrenen Monteure. Sie möchten Ihre neue Küche finanzieren? Kein Problem, denn küchen WALTHER bietet Ihnen Finanzierungen ab 0 % mit bis zu 72 Monaten Laufzeit an. Vereinbaren Sie einen Termin unter www.kuechenwalther.de oder per E-Mail an info@kuechenwalther.de.

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

· Draht- und Gitterzäune
· Schiebetore · Drehkreuze
· Schranken · Türen · Pfosten
· Sicherheitszäune · Tore
· Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
· sämtliche Drahtgeflechte
· Alu-Toranlagen · Gabionen
· Rankanlagen
· **auch Privatverkauf**

STRAUB
35 Jahre
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Auf Spendentour bei Volksbanken und Raiffeisenbanken

Der Mühltaler Klaus-Dieter Mankus sammelt Spenden für krebskranke und chronisch kranke Kinder

MÜHLTAL/DARMSTADT – Seit seinem Eintritt in den Ruhestand vor 14 Jahren unternimmt Klaus-Dieter Mankus aus Mühltal in unregelmäßigen Abständen Touren mit dem Fahrrad. Dabei besucht er Volksbanken und Raiffeisenbanken und wirbt um Spenden für den „Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/ Rhein-Main-Neckar e.V.“.

SPENDENÜBERGABE, von links nach rechts: Michael Mahr (Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt), Klaus-Dieter Mankus, Fritz-Georg von Ritter (Geschäftsführer und Schatzmeister) und Christine Gunder (Leiterin der Beratungsstelle des Vereins). (Foto: Arthur Schönbein)

Nach Beendigung seiner jüngsten Fahrt konnte sich der Verein jetzt über einen Spendenbetrag von 4.365 Euro freuen. Den Scheck übergab Klaus-Dieter Mankus am vergangenen Montag (27. September) im Beisein von Michael Mahr (Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt) und Christine Gunder (Leiterin der Beratungsstelle des Vereins) symbolisch an Geschäftsführer und Schatzmeister Fritz-Georg von Ritter (Foto). Ausgangspunkt der Tour des Mühltalers war Göttingen. Sie führte in 18 Tagen durch Süd-Niedersachen und Sachsen-Anhalt. Neben täglich zwischen 65 und 105 Kilometern im Sattel absolvierte er zeitaufwändige Besuche bei 28 Genossenschaftsbanken. So konnte Mankus einige der Sehenswürdigkeiten unterwegs nur im Vorbeifahren kurz ansehen, da er unter ständigem Zeitdruck fuhr, um die Banken zu deren Öffnungszeiten zu erreichen. Meist nutzte er deshalb Bundes- oder Landstraßen, da die regionalen Radwege für Fernfahrten oft ungeeignet sind. Folgenlos blieb zum Glück ein Sturz in den Straßengraben nach rund 700 Kilometern.

Motiviert haben Klaus-Dieter Mankus viele positive Begegnungen. So unterstützte die Jugendherberge in Göttingen sein Vorhaben mit einer kostenlosen Übernachtung, ein anderes Mal bot ihm eine ältere Dame eine Übernachtungsmöglichkeit. Zimmervermieter spendeten spontan einen kleinen Betrag, wenn sie von der Aktion erfuhren.

Was Mankus 2012 mit einer Deutschland-Umrundung begann, setzte er mit inzwischen sechs Rundfahrten durch verschiedene Regionen Deutschlands fort. Dabei legte er bislang 11.560 Kilometer in 141 Tagen zurück, besuchte 316 Volksbanken und Raiffeisenbanken und sammelte inklusive einiger Privatspenden einen Betrag in Höhe von insgesamt 34.700 Euro für den „Verein krebskranker und chronisch kranker Kinder“. Für sein Engagement erhielt er 2019 die silberne Ehrennadel des Vereins.

(man/as)

KLAUS-DIETER MANKUS unterwegs in der Region Süd-Harz. (Foto: Mankus)

STATION VOLKSBANK DARMSTADT: Vorstandsvorsitzender Michael Mahr und Klaus-Dieter Mankus rechts. (Foto: Mankus)

KG Narrhalla – Elftältester Karnevalsverein Deutschlands wird 175

Mitgefeiert und fotografiert von Ralf Hellriegel

„NEIN, GRÜNDUNGSMITGLIEDER lääwe kaa mehr“, knodderte Charly Landzettel (Bild rechts) am vergangenen Sonntag (26.) in seiner Laudatio zum 175. Geburtstag der Karneval-Gesellschaft Narrhalla Darmstadt 1846 e.V. „Obwohl, wann isch misch so umgugg' ...“ amüsierte sich Landzettel weiter mit prüfendem Blick zu den mindestens 111 geladenen Gästen, darunter zahlreiche Abordnungen städtischer und umliegender Karnevalsvereine. Landzettel brachte die Närrinnen und Narrhallesen mit seiner launig-humorvollen „Ansprache“ im Großen Festsaal des Maritim Konferenzhotels ebenso zu herzhaften Lachsalven wie „Guddi“ Gutenberg, alias Hans-Peter Betz (linkes Bild). Der bekannte Mainzer Büttenredner stellte in seiner Rede fest, dass die KG Narrhalla als elftältester Karnevalsverein in Deutschland eine noch längere Tradition hat, als die Mainzer Fastnacht. Das hat er recherchiert. Dass trotz schmerzhafter Einschnitte durch die Pandemie und hirnloser Argumente durch Coronaleugner die Fastnacht „unkaputtbar“ ist, brauchte Betz nicht zu recherchieren, das ist eine Tatsache, die man nicht zuletzt auch in Darmstadt erleben kann, so Betz.

Stefan Krüger, Sitzungspräsident des KV Bessungen und Vorsitzender der Interessengemeinschaft Darmstädter Karneval ließ es sich nicht nehmen, die Grüße und Glückwünsche der IG zu überbringen. Er überreichte dem KGN-Vorsitzenden Volker Hofmann (Bildmitte) eine Flasche namens „Knallt“ mit den Worten: „Wann de Elferrat des gedrunge hat, waaß er, warum des Gesöff so haaßt“.

Den Jubiläumsorden – wie alle Jahre hochprofessionell von Ehrenpräsident Rainer Kumme entworfen, hat die Sparkasse Darmstadt gespendet. Deren Vorstandsvorsitzender Dr. Sascha Ahnert, der für den Festkommers extra seinen Ostsee-Urlaub frühzeitig abgebrochen hat, stellte in seinem Kurzbeitrag fest: „Jammern und Trübsal blasen gehört nicht zu unserer DNA“. Wie recht er doch hat.

„Oh Darmstadt, wo sind Deine Narren“, fragte die Bürgermeisterin Barbara Akdeniz und stellte humorvoll fest, dass das Rathaus wahrlich nicht der einzige Ort ist, an dem man in der Wissenschaftsstadt Narren finden kann. Applaus, Applaus, Applaus.

Eine sehr gelungene Geburtstagsfeier, musikalisch eingerahmt von drei Bläsern der Merck-Philharmonie, mit kulinarisch von der Maritim-Küche verwöhnten Fastnachtern, gekonnt moderiert von Sitzungspräsident Carlo Schütz, garniert mit bestens gelaunten Geburtstagsgästen nahm nach 111 plus 11 mal 7 Minuten dann ihr vorläufiges Ende – bis zum 14.11. um 11:11 Uhr. Denn dann feiern die KGN-Närrinnen und Narrhallesen ihre Kampagne-Eröffnung im HalbNeun-Theater. Darauf ein dreifach donnerndes Hä-Hopp!

Wir gratulieren unseren Produzenten zum Landestierschutzpreis!

Zeit zu zweit · für Kuh + Kalb
www.kuhpluskalb.de

Demeter HeuMilch Bauern Süd

HOF GLÜCK

Karl Österle

BADISCHES BAUERNKALB

Franz-Josef Benz

Unsere langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Produzenten sowie der Einsatz für artgerechtere Tierhaltung zahlen sich aus: Drei von insgesamt sechs ***Tierschutzpreisen des Landes Baden-Württemberg*** wurden an unsere Partnerbetriebe von EDEKA Südwest Fleisch verliehen.

Zu den Preisträgern des Tierschutzpreises gehört der Betrieb von Karl Österle, Landwirt und Partner der ersten Stunde von Hofglück. Als Vertreter für die Erzeugergemeinschaft ***Demeter HeuMilch Bauern Süd*** hat Rolf Holzapfel für das Projekt ***„Kuh plus Kalb"*** den Preis erhalten. Der dritte Sieger im Bunde ist Franz-Josef Benz mit seiner Kälbermast in Friesenheim.

Wir gratulieren von Herzen für diese verdienten Auszeichnungen. Ohne solche Leuchtturm-Projekte und unsere Landwirte, die sich mit unermüdlichem Einsatz Tag für Tag engagieren, wäre all das nicht möglich!

Gerade deshalb ist es Zeit, ***Danke*** zu sagen! Herzlichen Dank an Sie, liebe Kundinnen und Kunden, dass Sie diesen wunderbaren und wichtigen Weg mit uns gehen. Danke an unsere vielen Produzenten und Mitarbeiter in den Märkten, die täglich mit viel Engagement und Leidenschaft am Werk sind.

Auch in Zukunft soll das Vertrauen zwischen EDEKA Südwest und den Erzeugern mit ***langfristigen Verträgen, fairen Preisen*** und ***garantierten Abnahmemengen*** gestärkt werden. Für die Tiere, für die Landwirte und nicht zuletzt für unsere fantastischen Kunden. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen allen gemeinsam diesen Weg weiterzugehen.

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Südwest